

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 36

**Artikel:** Aus der Grossstadt Zürich  
**Autor:** Jahn, Karl  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-449300>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Aus der Großstadt Zürich**

Einen Hauch der Großstadt spür' ich,  
Wenn ich lese heut' von Zürich,  
Wie beim Zug der Demonstranten  
Polizei, Soldat, Hydranten  
Ohne Regung sich verhalten,  
Wie in engen Hausflurspalten  
Offiziere Zuflucht suchten,  
Während die Genossen fluchten:  
„Nieder mit dem Militär!“  
Solches bietet uns Gewähr,  
Daß in Zürich der Skandal  
Sieger wird ein jedesmal.  
Einen Großstadteindruck spür' ich,  
Wenn ich lese das von Zürich. Karl Jahn

**Vom Tage**

Die „Action française“ hat Bedingungen aufgestellt, unter denen die Entente mit Deutschland nach errungenem Siege Frieden schließen will. 1. Urteilung und Hinrichtung Wilhelms II., 2. Preußen muß als Staat verschwinden, 3. Deutschland wird zerstückelt und hat 4. eine angemessene, in jährlichen Raten zu entrichtende Kriegsschädigung zu bezahlen. Wie uns dazu direkt aus Berlin gedrahtet wird, finden diese Vorschläge in Deutschland allgemein günstige Aufnahme. Ja, man ist

so gerührt von der gallischen Bescheidenheit, daß man noch weiter gehen will. Deutschland ist bereit, beim Friedensschluß Wilhelm II. nicht nur hinrichten zu lassen, sondern ihn sogar den französischen Kolonialtruppen, soweit sie Kannibalen sind, zum Versöhnungsschmaus zu überlassen.

Zu Punkt 2 und 3 verhalten sich die deutschen führenden Kreise äußerst entgegenkommend. Da der Sieg der Entente sowieso das Verschwinden des preußischen Staates und die Zerstückelung Deutschlands zur Folge hat, sieht man nicht ein, warum man sich gegen derart selbstverständliche und bescheidene Forderungen mehren soll. Deutschland anbietet sich dazu noch, jedem schwarzen Franzosen ein deutsches Mädchen oder eine Kriegswitwe zur Frau zu geben. Mit diesem Vorgehen hofft Deutschland einen bedeutenden Schritt zur deutsch-französischen Verständigung zu tun.

Auch die vierte Bedingung wird in Deutschland als ganz natürlich angesehen und man gedenkt sogar, die Kriegsschädigung, die natürlich in Frankenwährung bestimmt wird, in Markwährung zu bezahlen. Für jeden Franken eine Mark. Man zweifelt nicht, daß der Markkurs dadurch plötzlich über paré gehen

wird, und alle Gewinne, die dadurch auf deutscher Kriegsanleihe gemacht werden, fallen überdies noch den Ententemächten zu.

Um seine Liebe zu Frankreich zu beweisen, macht Deutschland noch einen andern Vorschlag: Deutschland schließt sich an Frankreich an, das ein Kaiserreich wird. Als Kaiser wird natürlich der Präsident der französischen Republik gewählt. Herr □ (lies: point carré = Poincaré) nimmt bei Kaiser Nikolaus einen dreimonatlichen Unterweisungskurs, mit andern Worten: er lernt Kaiser, wie andere Schuster und Schneider lernen. Der stellenlos gewordene deutsche Kronprinz wird Kammerdiener bei dem neuen Herrscher, der dadurch eine mit aller Etiquette wohlvertraute Persönlichkeit an der Hand hat. So werden sich die Völker Europas, über die England die Schutzherrschaft übernimmt, im sonnigen Frieden von den Strapazen des Krieges bald erholen.

An alle diese Vorschläge und Zustimmungen knüpft Deutschland nur eine einzige Voraussetzung: die, daß die Entente wirklich siegt.

Lothario

**Druck auf Norwegen**

Die Not in der Gegend des Nordlichts bedeutet dem englischen Lord nichts.

21. Et.

**Theater, Variétés, Konzerte, Cafés**

**Café ZWINGLI** Rindermarkt 20  
1. Stock  
Gute reale Land- und Flaschenweine  
Gute Speisen :: Franz. Billard  
Aufmerksame Bedienung 16.36  
Höflich empfiehlt sich **St. Hugo-Gruber.**  
**Café-Restaurant**  
**Klauser**  
Klausstrasse 45 (Seenähe) Telephon 102.68 Seefeld  
Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hurlimann-Bier.  
1589 Inh.: **E. Hofbauer-Sauter.**

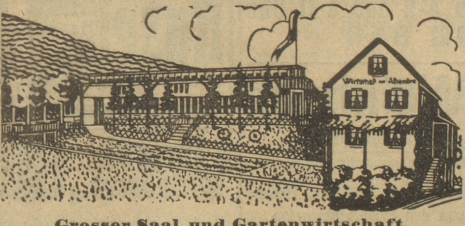
**Panorama Utoquai**  
**Die Schlacht bei Murten**  
Siegreiche Helden-schlacht der Eidgenossen gegen deneroberungssüchtigen Karl den Kühnen :: von Burgund ::  
Kolossal - Rund - Gemälde auf 1500 m<sup>2</sup> Grundfläche  
Grösste Sehenswürdigkeit Zürichs  
Sonntags ermässigte Preise: Erwachsene nur 60 Cts., Kinder 30 Cts., Militär 50 Cts.

**Restaurant zum Roten Ochsen**  
Storchengasse 23 1518  
Feine Küche, rein gehaltene Weine, prompte Bedienung.  
Mittagstisch von 80 Cts. bis Fr. 1.50  
Abendessen von 60 Cts. bis Fr. 1.—  
Samstag u. Sonntag Konzerte. — Empfiehlt sich inh.: R. ISLER.

**Restaurant BELLEVUE**  
Militärstrasse 16  
bel der Kaserne 1623  
ff. helles und dunkles Bier  
Gute kalte u. warme Speisen  
In Flaschen- u. offene Weine  
**H. Froidevaux-Meyer**

**Central-Theater**  
ZÜRICH 1: Telephon 9054 :: Weinbergstr.  
Erstkl. Programm v. Mittw., 30. Aug bis Dienst. 5. Sept.  
5 Akte **Gold-Serie Francesca Bertini** 5 Akte  
Ein Kunstwerk der weltberühmten Tragödin  
**FRANCESCA BERTINI**  
in **Assunta Spina**  
Grosses neapolitanisches Volksstück in 5 Akten  
In Szene gesetzt von Herrn **GUSTAV SERENA**  
**Die Waffe der Frau**  
Reizende Komödie in 2 Akten. Prachtvoll koloriert  
**Mlle. Fabienne Fabiéges** in der Titelrolle  
**Lehmans Methode** Tolle Humoreske  
Extra-Einlage!  
**Deutsche u. französische Kriegsnachrichten**  
— von sämtlichen Fronten  
Demnächst in Vorbereitung ab 6. Sept.  
**Die Sünde der Heisa Arndt. Mia May?**

**Restaurant „Krokodil“**  
Langstr., Zürich 4  
Neu renoviertes Lokal  
ff. Hurlimann-Bier hell und dunkel  
Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen  
Je Sonntags u. Donnerstags  
**KONZERT**  
Es empfiehlt sich höflichst  
Der neue Wirt  
**H. MOESLE**  
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

**„Alhambra“ Albisrieden**  
  
Grosser Saal und Gartenwirtschaft,  
2 Kegelbahnen  
Heimeliges Wirtschaftsstübchen. — Jeden Sonntag bei schönem Wetter **Frei-Konzert, Vereinsanlässe** etc.  
Höflichst empfiehlt sich 1532 **Fritz Kasparbauer.**

**TRINKT**  
**Bischofszeller OBSTWEIN**  
und **MOST**  
Observedwertung  
**BISCHOFZELL**  
Obstbranntwein — Kirsch  
Preislisten — Leihgebinde  
Höchste Auszeichnungen!

**Alkoholfreies Restaurant**  
Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau  
**Gute Küche.**  
Mittagessen von Fr. —, 80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.  
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen.  
1615 **Th. Popp.**

**„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26**  
Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“  
Direktion: Frä. Emilia Lüdde.  
Anfang 4 und 8 Uhr. [1425] Frau M. Kirchof.  
**Suchst du Verbindung in Stadt und Land, So mach' zunächst deine Ware bekannt. Das beste hiezu wird sein in der Tat Im bekannten „Nebelspalter“ ein Inserat.**

**Sommersprossen**  
Leberflecken, Säuren und Mitesser verschwinden b. Gebrauch der Alpenblüten-Creme Marke „Edelweiss“ Fr. 2.80 Garantie!  
Vers. diskret d. **Fr. Gautschi,** Pestalozzihaus, Brugg/Larg. 1528

**Variété Hirschen**  
Ständig wechselndes und unterhaltungsreiches Programm. Höfl. ladet ein **E. Nagler-Kaegi.**

**Wiener Café „Rigi“, Zürich 8**  
Seefeldstrasse 44 — Neu renoviertes Lokal  
Spezialität 1519  
**in alten in- u. ausländischen Weinen**  
Franz. Billard, elektr. Licht, Telephon 4276. **A. Rauch.**

**Gegen Haarerausfall**  
Elixier Pincus von Prof. Dr. med. Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett  
Flasche Fr. 3.50. **Alleinverkauf:** Zu beziehen d. H. Weissmann, Parfümerie, Chur. 1559